

Rundbrief März 2022:

Vorsichtiger Blick zurück nach vorn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

kaum zu glauben: Ausgerechnet im Soldiner Kiez sind die Akteur*innen besonders vorsichtig. Jedenfalls erreichten uns kaum Veranstaltungsmeldungen. Zwar ist die Berliner Corona-Inzidenz im Februar deutlich gefallen, aber zuletzt, in der letzten Februarwoche, traten die Zahlen mit über 1000 Fällen pro hunderttausend Personen auf der Stelle. Auch im Umfeld des Kiezvereines hat es Erkrankungen gegeben. Deshalb hat sich der Soldiner Kiez e.V. entschlossen, sein **Kiezpalaver**, vorgesehen für den 9. März 2022, **noch einmal ausfallen** zu lassen.

Immerhin, der Vorstand hat sich getroffen. Thema war vor allem unser **20-jähriges Jubiläum im Juni 2022**. Der **Soldiner Kiez e.V.** wurde nämlich am 18. Juni 2002 gegründet. Damals trafen sich 15 Soldiner*innen aus Bürgerschaft, Kulturszene und Quartiersmanagement im Frisbee, Koloniestr. 129, um den Verein aus der Taufe zu heben. Für das Jubiläum ist eine **Festveranstaltung** mit einem „Talk im Kiez“ zu den Zukunftsaussichten des Kiezes, einer Lichtbildschau zur Vereinsgeschichte und vielleicht etwas Musik angedacht. Außerdem soll es in der zweiten Jahreshälfte eine **Ausstellung** über den Soldiner Kiez und den Verein geben. Wir nehmen aber auch noch gerne Ideen und Hinweise von Vereinsmitgliedern und anderen Interessierten entgegen. Auch sonst sind wir für Fragen, Hinweise, Kritik und Anregungen erreichbar. Am besten unter der thomas.kilian66@googlemail.com. Hintergründe zum Verein: <https://soldinerkiezverein.de/>

Seine Tore hat über die ganze Pandemie hinweg offengehalten das „made in Wedding“, [Koloniestr. 120](#). Allerdings hat die kleine Galerie ihre Öffnungszeiten reduziert: Zur Zeit **Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr**. Die Galerist*innen wachen über die üblichen Corona-Richtlinien und lassen nur eine beschränkte Personenzahl ein. **Bis 11. März** zeigt das „made in Wedding“ die **Ausstellung „Grenzen-Gitter-Gesichter“ von Mikael Römer Duque**. Den Künstler fasziniert vor allem das menschliche Gesicht. Näheres unter: <https://www.made-in-wedding.de/index.php/ausstellungen/aktuelle-ausstellung>

Ein kleines Jubiläum feiert das **Müll Museum Soldiner Kiez**, [Prinzenallee 39/40](#), am **Mittwoch, den 16. März**. Das Museum wird **drei Jahre alt**. Angesichts von Corona gibt es nur reduziertes Festprogramm: Wer **ab 11.00 Uhr bis gegen 18.00 Uhr** vorbeikommt, mit dem*der stoßen die Müllmuseumsfrauen an, wahlweise mit Sekt oder Selters. Es gilt 3G. Hintergründe zum Museum finden sich auf: <https://muell-museum.de/uber-uns/>

Im März startet das **ElisaBeet im Elisabeth-Friedhof**, **Haupteingang Wollankstr. 66**, mit der Gartensaison. Ab dem **18. März 2022** ist jeden **Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr Mitmachtag**. Das gemeinsame Gärtnern ist mitunter zwar anstrengend, erspart aber laut der Website des ElisaBeet das Fitnessstudio: <https://himmelbeet.de/projekt/elisabeet>
(Bitte den Link in den Browser kopieren)

Ab dem **24. März 2022** gibt es **donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr Workshops für Kinder**. Am 24. lernen die Kleinen das Beobachten der Vögel, und am 31. sollen Nistkästen gebastelt werden. Anmeldungen unter: elisabeet@himmelbeet.de.

Das **Quartiersmanagement** bittet uns noch einmal, auf seinen **Instagram-Kanal** hinzuweisen: <https://www.instagram.com/qmsoldinerkiez/>. Dort erläutert **Tim Nobereit von der Carl-Craemer-Grundschule** die neuesten Aktivitäten und Pläne rund um den [Fordoner Platz](#). Bekanntlich eine unendliche Geschichte. Aber bestochen zu einem abermaligen Hinweis auf diesen Kanal hat mich das QM damit, dass auch **ich ein paar launige Worte speziell zur Biesentaler Straße** in die „Soldiner Kiezkamera“ sprechen durfte. Die Gelegenheit, auf ein Lob für mein „**Beverly Hills**“ **im Viertel** hinzuweisen, lasse ich mir dann doch nicht entgehen...

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent*innen an die oben genannten Adressen.

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße

Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.
Für den Vorstand